

FunderMax

Standort St. Veit an der Glan

Der Standort St. Veit an der Glan ist der Stammsitz der FunderMax GmbH, an dem seit dem Jahr 1890 Holz verarbeitet wird. Heute arbeiten hier rund 440 Mitarbeiter in 3 Werken.



Werk 1

Im Werk 1 wird im Nassverfahren die FunderMax Biofaser-Platte hergestellt. Diese hochdichte Holzfaserverplatte zeichnet sich dadurch aus, dass beim Herstellungsverfahren das holzeigene Harz aktiviert wird und weniger als 1 % an künstlichem Harz zugesetzt werden muss. Für die Biofaser-Platte wird vorwiegend Hart- und Weichholz aus der Walddurchforstung aus 100 % FSC-/PEFC zertifizierter nachhaltiger und verantwortungsbewusster Forstwirtschaft, dass ansonsten nicht mehr für den Einsatz in der Sägeindustrie geeignet wäre, eingesetzt. Die Rohstofflieferanten sind zum größten Teil die regionalen Sägeindustrien, deren Reste zu einem hochwertigen Werkstoff veredelt werden. Mit Druck und Temperatur werden die Holzfasern in einer hydraulischen Presse zu Platten gepresst bzw. getrocknet. Das Ergebnis ist die Biofaser-Platte für die Bau- und Möbelindustrie.

Werke 2 und 3

In den Werken 2 und 3 wird die am Standort in Neudörfel erzeugte Spanplatte mit Dekorpapieren beschichtet und damit zur Star-Favorit, einer beidseitig mit Dekoren beschichteten Spanplatte. Diese ist ein Werkstoff, mit dem professionelle Anwender Möbel und vieles mehr für Konsumenten erzeugen. Mit Premium Star stehen speziell veredelte Star Favorit-Platten für allerhöchste Ansprüche zur Verfügung.

Energieerzeugung

Zur Bereitstellung der für die Produktion erforderlichen Energie betreibt FunderMax am Standort St. Veit seit dem Jahr 1990 eine Energieerzeugungsanlage. Diese Anlage mit Wirbelschichtkesseltechnologie und einer installierten Leistung von 63 MW wird am Stand der Technik und mit entsprechenden Abluftreinigungsanlagen betrieben.

Damit erzeugt FunderMax 90 GWh Strom aus Kraft-Wärme Kopplung. Davon 75 GWh Ökostrom, was einem Stromverbrauch von rund 17.250 Haushalten entspricht, 60 GWh Fernwärme für rund 4.000 Haushalte und Prozessdampf für die eigene Produktion. Als Brennstoff werden etwa 80 % Biomasse wie Klärschlamm aus St. Veit, Waldhackgut, Holzabfälle aus der eigenen Produktion, Altholz, Bahnschwellen und Papier eingesetzt. Rund 20 % sind qualitätsgesicherte Ersatzbrennstoffe, vor allem PE/PP-Kunststoffe.

Standort St. Veit an der Glan – Zahlen und Fakten

- Mitarbeiter: rund 440, davon 14 Lehrlinge
- Produkte: Biofaser-Platten, Star-Favorit, Premium Star
- Fernwärme für rund 4.000 Haushalte und die Einspeisung von Ökostrom ins öffentliche Netz
- Investitionen: 17 Mio. Euro (2017)